

HYGIENEPLAN

WAS	WANN
Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung	<ul style="list-style-type: none"> - Im gesamten Schulgebäude (außer im Unterricht) - Schulfremde Personen melden sich umgehend im Sekretariat. Kontaktdaten und Aufenthaltszeiten werden erfasst.
Gesundheitliche Anforderungen Meldepflicht gemäß Infektionsschutzgesetz	<ul style="list-style-type: none"> - § 34 Gesundheitliche Anforderungen, Mitwirkungspflichten, Aufgaben des Gesundheitsamtes - § 35 Belehrung für Personen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen - § 43 Belehrung, Bescheinigung des Gesundheitsamtes - Belehrung der Eltern bzw. volljährigen Schüler*innen zu Beginn eines Schuljahres, Dokumentation mit Unterschrift - Arbeitsmedizinische Vorsorge und Schutzimpfungen beachten
Händereinigung Von Personal und von den Schülern durchzuführen	<ul style="list-style-type: none"> - Vor Schulbeginn - nach jeder Verschmutzung, nach Reinigungsarbeiten - nach Toilettenbenutzung - vor dem Umgang mit Lebensmitteln und Speisen - nach Tierkontakt. - Waschlotion aus Spender
Händedesinfektion erforderlich für Personal und Schüler	<ul style="list-style-type: none"> - nach Kontakt mit Blut, Erbrochenem, Stuhl, Urin und anderen Körperausscheidungen; auch wenn Handschuhe getragen werden, nach Ablegen der Handschuhe - nach Kontakt mit sonstigem potentiell infektiösem Material - nach intensivem (körperlichen) Kontakt mit Erkrankten.
Handschuhe	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Kontakt mit Körperausscheidungen: Einmalhandschuhe - Bei allen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten: Haushaltshandschuhe
Tische, Handläufe, Fensterbänke, Stühle, Schränke, Regale	<ul style="list-style-type: none"> - Tische nach Erfordernis, mind. täglich - Handläufe, Türklinken, Fenstergriffe, high touch-Points mind. täglich - Fensterbänke, Türen 1 x/Monat - Stühle, Schränke, Regale 1 x/Monat - Zusätzlich: gründliche Reinigung aller Kontaktflächen einer infizierten Person; (ggfs. Desinfektion)
Umkleide-, Wasch- und Duschanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - täglich, in Abhängigkeit von Nutzung – für Fußböden aus Gründen der Fußpilz- und Warzenprophylaxe desinfizierende Reinigung
Toilettenanlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Fußboden täglich - Handwaschbecken, mind. täglich - Urinale täglich - Türen und Türklinken mind. täglich - abwaschbare Flächen (Wandfliesen, Zwischenwände) 1 x/Woche
Fußböden stark frequentierter Räume (z. B. Flure, Treppen, Klassenzimmer, Garderoben)	<ul style="list-style-type: none"> - täglich feucht reinigen - Ausnahme: textile Beläge - Wischdesinfektion bei Verschmutzung mit Erbrochenem, Stuhl, Urin, Blut u. Ä.
Fußböden weniger frequentierter Räume (z. B. Funktionsräume, Vorbereitungsraum)	<ul style="list-style-type: none"> - mindestens 2 x/Woche - bzw. nach Erfordernis
Speiseraum/ Essenausgabe	<ul style="list-style-type: none"> - Vor Eintritt und Nutzung Maßnahmen der Händehygiene umsetzen - Vor der Zubereitung und Ausgabe von Essen sind die Hände gründlich zu waschen. - Distanzgebot mind. 1,50 m einhalten (z.B. Abstandsmarkierungen, Absperrbänder, Anordnung der Tische) - Fensterlüftung (Stoßlüftung) ist im Speiseraum regelmäßig notwendig - Speisenausteilung durch Personen soll mit MNS, Haarhaube und Schutzhittel erfolgen - Bevorzugt hat die Speisenversorgung im Tablett-System und nicht über Gastronombehältnisse zu erfolgen - Übergabe von Bestecke durch Kantinenpersonal
Geschirr	<ul style="list-style-type: none"> - Benutzte Geschirrteller (Teller, Trinkbecher, Besteck) nach jeder Benutzung im Geschirrspüler bzw. in einer mindestens aus 2 Spülbecken bestehenden Spüle abwaschen und spülen. - Bei manueller Reinigung das Geschirr unmittelbar nach der Reinigung abtrocknen. - Geschirrtücher täglich wechseln.
Tische, sonstige mit Lebensmitteln in Berührung gekommene Flächen einschl. der Esstischtransportwagen bzw. -tablets	<ul style="list-style-type: none"> - nach der Esseneinnahme säubern. - verwendete Lappen danach wechseln bzw. gründlich auswaschen, sofort trocknen und trocken aufbewahren.
Sand in Sprunggruben	<ul style="list-style-type: none"> - häufiges Auflockern zur Reinigung und Belüftung des Sandes (möglichst tiefgründig) - Aufstellen von Abfallkörben - tägliche visuelle Kontrollen auf organische (Tierexkremente, Lebensmittel, Müll etc.) und anorganische Verunreinigungen (z. B. Glas), - Verunreinigungen aller Art sofort eliminieren - Sandwechsel bei starker Verschmutzung sofort ansonsten jährlich bis zu 3 Jahren
Abfälle	<ul style="list-style-type: none"> - Abfälle innerhalb der Einrichtung in gut schließenden, bedeckelten, gut zu reinigenden und ohne Hand zu betätigenden Behältnissen sammeln - mindestens einmal täglich in die Abfallsammelbehälter außerhalb des Gebäudes entleeren. - Sammelbehälter auf einem befestigten und verschatteten Platz stellen - nicht im Aufenthaltsbereich der Schüler aufstellen - mindestens 5 m von Fenstern und Türen entfernt aufzustellen.
Schädlingsbefall	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßig Befallskontrollen durchführen und dokumentieren - Im Küchenbereich tägliche Sichtkontrolle von Kontrollpunkten und Dokumentation - Bei Schädlingsbefall kompetente Schädlingsbekämpfer beauftragen - Gesundheitsamt über einen Befall informieren
Grundreinigung	<ul style="list-style-type: none"> - Lampen, Fenster, Heizkörper, Türen, Teppichböden, Vorhänge, Jalousien, Turngeräte, Stühle, Schränke, Regale, Rohrleitungen, Verkleidungen 2 x/Jahr
Infektionserkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> - Bei minderjährigen Schüler*innen Eltern informieren und Abholung empfehlen. - Betroffene Schüler*innen isolieren. - Hygienische Maßnahmen beachten (z.B. Handschuhe, Händehygiene, Oberflächendesinfektion) - Ggf. zuständige Stellen informieren.
Erste Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Infektionen mit Coronavirus (SARS-CoV-2): - Bei Erkrankungsverdacht während der Schulzeit: Abholung veranlassen und bis dahin Isolierung der/s Schülerin/s, Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung durch Schüler/in (sofern vorhanden und dies toleriert wird) und Personal; Abstandsregel von 2m einhalten. Sollte dies nicht möglich sein, Tragen von FFP2 Maske und Schutzbrille durch Personal. Schüler/in soll zu Hause o. mit med. Hilfe genesen. Eltern sollen Hausarzt/Gesundheitsamt kontaktieren und Rückmeldung an Schulleitung geben. - Wenn im Zuge einer Ersten Hilfe Maßnahme die Herz-Lungen-Wiederbelebung erforderlich ist, steht die Herz-Druck-Massage und ggf. Anwendung eines externen Defibrillators im Vordergrund. - Regelmäßige Aktualisierung der Informationen und Anpassung der Maßnahmen